

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
---------------	----

I. Ökonomisch, politisch und sozial motivierte Mobilität: Binnenwanderungen, innereuropäische Migrationen und Überseeauswanderung

Migration und ihre Folgen als Motiv frühneuzeitlicher Historiographie und Ethnographie – Anmerkungen zur Vorgeschichte der aktuellen Migrationsdebatte. <i>Von Stefan Donecker</i>	15
Mobilität und Reisetätigkeit im venezianischen Adriaraum zwischen den Seeschlachten bei Preveza und Lepanto. <i>Von Stephan Karl Sander</i>	29
„Fremde Fürstinnen in Ferrara“. Heiratsmigration zwischen Integration und Fremdsein im 16. Jahrhundert. <i>Von Elena Taddei</i>	43
Soziale und räumliche Mobilität im Dreißigjährigen Krieg: Peter Melander von Holzappels Aufstieg vom „Bauernsohn“ zum Reichsgrafen. <i>Von Steffen Leins</i>	55
Besuch eines jungen deutschen Kaufmanns in der Mine Gongo Soco, Brasilien 1839. Anatomie eines Bergwerkes in der Reiseliteratur. <i>Von Débora Bendocchi Alves</i>	71
Aufbruch nach Übersee und <i>Associés</i> auf Reisen: Mobilität als zukunftssichernder Faktor für das Frankfurter Privatbankhaus Gebr. Bethmann im deutschen Kaiserreich. <i>Von Verena von Wiczlinski</i>	87
„Auf in die Neue Welt!“. Eigensinn und Transkulturalität chinesischer Einwanderer in den USA im 19. und 20. Jahrhundert. <i>Von Eva-Maria Stolberg</i>	99
„Auswandererschutz“ in der Habsburgermonarchie: „St. Raphael“ als Begleiter und Beschützer der Reisenden, Auswanderer und Pilger. <i>Von Markus Holzweber</i>	111

II. Wissenschaftlich motivierte Mobilität: Bildungsreisen, Reiseberichte, Forschungsexpeditionen und Wissenstransfer

Zwischen „Fabel“ und „Historie“. Beglaubigungsstrategien in Hans Stadens „Warhafter Historia“ (1557). <i>Von Fabian Fechner</i>	129
Wendepunkt Kap der Guten Hoffnung – die Entstehung eines Reise-Mythos. <i>Von Julia Lederle</i>	143

Reisende Bilder: Der Einfluss des Bildmaterials am Beispiel der frühen Südamerikaikonographie. Von Franz Obermeier	157
Irritierte Identität. Das weltanschaulich Fremde in Reiseberichten der Frühen Neuzeit. Von Marie-Luisa Frick	171
„... daß Er mit Sr. Ld. hiernegst zu reisen, um sich besser zu qualifizieren ...“. Hofpersonal als Begleitung bei Prinzenreisen gegen Ende des 17. Jahrhunderts. Von Eva Bender	187
Die andere Bildungsreise: Mobilität und Politik im Leben der Autorin Betty Paoli (1814–1894). Von Karin S. Wozonig	201
„so würde man Kalakaua I. für einen Europäer halten können, so ungezwungen trägt er die Kleidung“. Zum Deutschlandbesuch des Königs Kalakāua von Hawai'i 1881. Von Benjamin Auberer	213
„Inveniam viam aut faciam“: Zur Wahrnehmung und Bedeutung der Forschungsreisen preußisch-deutscher Offiziere in Afrika in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Von Christian Senne	225
„Medico de pobres“ – Heilkunde und Pharmazie in den philippinischen Missionen (16.–18. Jh.) als Medium des internationalen Wissenstransfers. Von Sabine Anagnostou	237
 III. Religiös motivierte Mobilität: Pilgerreisen, Berichte über Konfessionalität, Missionsberichte	
Räume der Fremdheit im „Itinerarium“ des Paolo Santonino (1485–1487). Von Helmut Hundsbichler	253
„Die Evangelisch-Lutherischen verfassen die schönsten Bücher; die Römisch-Catholischen dahingegen verfassen die schönsten Töchter!“ Konfessionell orientierte Beschreibungsmuster in Berichten Rheinreisender der Vormoderne – der Einfluss Johann Caspar Lavaters. Von Christoph Nebgen	267
Migration in Missionen. Drei Fallbeispiele räumlicher und sozialer Mobilität im 19. Jahrhundert. Von Helge Wendt	283
 IV. „Problematische“ Mobilität: Unfreiwillige Migrationen (Exil, Flucht- und Vertreibungserfahrungen) und Migrationsverbote	
Kosovo 1689/90 und der serbische Exodus. Von Robert Rebitsch	297
Migration als Herrschaftsproblem. Die Maßnahmen der kurmainzischen Landesregierung gegen die Emigration von Untertanen (1763–1774). Von Sascha Weber	309

Verbote, Verhöre und heimlicher Abzug: Restriktive Maßnahmen in der Kurpfalz und Baden-Durlach gegen die Auswanderungsbewegung nach Spanien in den Jahren 1767–1769. <i>Von Nicola Veith</i>	323
Emigrationserfahrung Türkei. Die Reise von österreichischen WissenschaftlerInnen ins Land Atatürks von 1933 bis 1945. <i>Von Michael Egger</i>	337
Emigration auf Staatsbeschluss. Mobile Frauen in der Geschichte Liechtensteins. <i>Von Martina Sochin</i>	351
Literaturbericht: Geschichtsphilosophie, Geistesgeschichte und Geschichtsdenken. <i>Von Helmut Reinalter</i>	363

Rezensionen

WBG Weltgeschichte (Romedio Schmitz-Esser)	365
Wolfram DORNIK/Johannes GIESSAUF/Walter M. IBER (Hgg.), Krieg und Wirtschaft (Robert Rebitsch)	367
Jörg W. BUSCH, Vom Amtswalten zum Königsdienst (Ulrich Leitner)	368
Hans K. SCHULZE, Die Heiratsurkunde der Kaiserin Theophanu (Christina Antenhofer)	369
Georg SCHEIBELREITER, Wappenbild und Verwandtschaftsgeflecht (Romedio Schmitz-Esser)	371
Ernst BRUCKMÜLLER (Hg.), Armut und Reichtum in der Geschichte Österreichs (Michael Kasper)	372
Gustav PFEIFER/Kurt ANDERMANN (Hgg.), Die Wolkensteiner. Facetten des Tiroler Adels in Spätmittelalter und Neuzeit (Elena Taddei)	374
Sabine WEISS, Die vergessene Kaiserin (Julia Hörmann-Thurn und Taxis)	377
Andreas GOTZMANN/Stephan WENDEHORST (Hgg.), Juden im Recht (Ellinor Forster)	378
Ralf HÖLLER, Eine Leiche in Habsburgs Keller (Robert Rebitsch)	380
Laetitia GORTER-VAN ROYEN/Jean-Paul HOYOIS (Hgg.), Correspondance de Marie de Hongrie avec Charles Quint et Nicolas de Granvelle (Martina Fuchs)	381
Franz BRENDLE, Das konfessionelle Zeitalter (Jack Wolfgang Geronimo Schropp)	382
Franz BRENDLE/Anton SCHINDLING (Hgg.), Religionskriege im Alten Reich (Robert Rebitsch)	383

Václav BŮŽEK, Ferdinand von Tirol zwischen Prag und Innsbruck (Elena Taddei)	384
Dana ŠTEFANOVÁ, Erbschaftspraxis, Besitztransfer und Handlungsspielräume von Untertanen in der Gutsherrschaft (Kurt Scharr)	386
Thomas BROCKMANN, Dynastie, Kaiseramt und Konfession (Robert Rebitsch)	388
Marco BELLABARBA u. a. (Hgg.), Eliten in Tirol zwischen Ancien Régime und Vormärz (Helmut Reinalter)	390
Gabriele HAUG-MORITZ/Hans Peter HYE/Marlies RAFFLER (Hgg.), Adel im „langen“ 18. Jahrhundert (Elena Taddei)	391
Gerd HEINRICH, Friedrich II. von Preußen (Helmut Reinalter)	393
Jürgen OSTERHAMMEL, Die Verwandlung der Welt (Robert Rebitsch)	394
Jörg HALLERBACH, Franz Raveaux (Helmut Reinalter)	395
Johann Baptist MÜLLER, Konservatismus – Konturen einer Ordnungsvorstellung Ewald GROTHE (Hg.), Ludwig Hassenpflug Ewald GROTHE (Hg.), Konservative deutsche Politiker im 19. Jahrhundert (Helmut Reinalter)	395
Lothar HÖBELT/Thomas G. OTTE (Hgg.), A Living Anachronism? (Brigitte Mazohl)	397
Helmut RUMPLER/Peter URBANITSCH (Hgg.), Die Habsburgermonarchie 1848–1918 (Kurt Scharr)	399
Ulrike TRAUB, Theater der Nacktheit (Claudia Schmitz-Esser)	402
Walter MARKOV, Wieviele Leben lebt der Mensch? (Brigitte Mazohl)	404
Anne SUDROW, Der Schuh im Nationalsozialismus (Romedio Schmitz-Esser)	408
Karl BRUNNER, Umgang mit Geschichte (Christina Antenhofer)	409
Elisabeth LACK/Christoph MARKSCHIES (Hgg.), What the hell is quality? (Helmut Reinalter)	410
Barbara SERLOTH, Zu bunt? (Helmut Reinalter)	411
Sigrid KROISMAYR, „Nur zuhause bleiben wollte ich nie“ (Elena Taddei)	412
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	415